

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
Autor:innenverzeichnis .....	XV

## Zwölf Jahre Prävention von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung in der FMA – Eine Impactanalyse mit Fokus auf Kreditinstitute

(Elfriede Taurua) .....	1
1. Einleitung: Prävention von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung in der Finanzmarktaufsicht .....	1
2. Abteilung Prävention von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung in der FMA .....	4
3. Einheitliches Materiengesetz: das Finanzmarkt-Geldwäschegesetz .....	6
4. Risikobasierte Aufsicht .....	8
5. Ausgewählte Risikotrends auf dem österreichischen Finanzmarkt .....	9
5.1. Geschäftsbeziehungen von Kreditinstituten zu Offshore-Kunden .....	9
5.2. Lösungswortsparbücher .....	13
6. Verwaltungsstrafverfahren .....	15
7. Conclusio .....	16

## Die Financial Action Task Force (FATF) – Hüterin der globalen AML/ CFT/CPF-Standards (Bernhard Romstorfer) .....

1. Einleitung .....	19
2. Geschichte der FATF .....	19
3. Wie ist die FATF organisiert? .....	20
3.1. Mitglieder .....	20
3.2. FATF Style Regional Bodies .....	21
3.3. Beobachter .....	22
4. Aufgaben der FATF .....	22
4.1. Arbeitsgruppen .....	23
4.1.1. Evaluations and Compliance Group (ECG) .....	23
4.1.2. International Cooperation Review Group (ICRG) .....	24
4.1.3. Policy Development Group (PDG) .....	24
4.1.4. Risk, Trends and Methods Working Group (RTMG) .....	24
4.2. FATF-Länderprüfungen .....	24
4.2.1. Wesentliche Änderungen der Methodologie der 5. FATF-Länderprüfungsrunde .....	32
4.3. FATF-Listungen („graue“ und „schwarze“ Liste) .....	33
4.4. Exkurs: Rechtliche Wirkung einer FATF-Listung .....	35
5. FATF-Empfehlungen .....	36

6. FATF-Guidances and „Best Practice“-Papiere .....	37
7. Rechtliche Wirkung von FATF-Empfehlungen und -Guidances .....	39
8. Stufenbau des regulatorischen Rahmens im Bereich AML/CFT in Österreich .....	41
9. Conclusio .....	42

### **Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung effektiv bekämpfen:**

#### **Risikoorientierte Anwendung der Sorgfaltspflichten**

<i>(Bernhard Böhm/Christa Drobesh/Annegret Droschl-Enzi)</i> .....	43
--	----

1. Einleitung .....	43
2. Was bedeutet risikobasiert bzw risikoorientiert? .....	43
3. Risikoklassifizierung von Einzelkunden .....	45
4. Exkurs: Effektiv und risikoorientiert im Umgang mit PEP .....	50
5. Praxisbeispiele: Risikoorientierte Anwendung der Sorgfaltspflichten .....	52
6. Ausblick .....	60

### **Die Regulierung von Dienstleistern in Bezug auf virtuelle Währung –**

<b>Status quo und Ausblick</b> <i>(Angelika Ploner/Nathalie Visintainer)</i> .....	63
--	----

1. Einleitung .....	63
2. Regulierung von Dienstleistern in Bezug auf virtuelle Währungen .....	66
2.1. Registrierung von Dienstleistern in Bezug auf virtuelle Währungen bei der FMA .....	66
2.1.1. Voraussetzungen für die Registrierungspflicht gemäß § 32a Abs 1 FM-GwG .....	67
2.2. Antrag auf Registrierung gemäß § 32a Abs 1 FM-GwG .....	71
2.2.1. Angaben und Unterlagen zum Dienstleister inkl Geschäftsleitung gemäß § 32a Abs 1 Z 1 und Z 2 FM-GwG .....	72
2.2.2. Angaben und Unterlagen zum Geschäftsmodell gemäß § 32a Abs 1 Z 3 FM-GwG .....	73
2.2.3. Angaben und Unterlagen zum internen Kontrollsystem gemäß § 32a Abs 1 Z 4 FM-GwG .....	74
2.2.4. Angaben und Unterlagen zur qualifizierten Beteiligung gemäß § 32a Abs 1 Z 5 FM-GwG .....	76
2.3. Abweisung oder Zurückweisung des Antrages auf Registrierung .....	77
2.4. Statistik Registrierungsverfahren .....	78
2.5. GW/TF-Aufsicht über die Dienstleister in Bezug auf virtuelle Währungen .....	79
2.5.1. Ausgewählte Sorgfalts- und Meldepflichten gemäß FM-GwG .....	81

3. Neuerungen auf europäischer Ebene .....	83
3.1. Prävention von GW/TF in der MiCAR .....	83
3.2. Neufassung der GeldtransferVO .....	86
4. Schlussbetrachtung .....	89
<b>„Fit&amp;Proper“ gemäß FM-GwG (Elisabeth Viktoria Müller) .....</b>	<b>91</b>
1. Einleitung .....	91
2. Rechtsgrundlagen und Rahmenbedingungen .....	91
2.1. FM-GwG .....	91
2.2. BWG .....	92
2.3. EBA-Leitlinien .....	92
2.4. FMA-Rundschreiben .....	93
3. „Fit&Proper-Tests“ der FMA im Anwendungsbereich des FM-GwG .....	94
3.1. GWB .....	95
3.2. Geschäftsleitung von Dienstleistern in Bezug auf virtuelle Währungen .....	96
4. Anforderungen und Eignungsvoraussetzungen .....	96
4.1. Fachliche Qualifikation und persönliche Zuverlässigkeit der GWB .....	96
4.2. Eignung der Geschäftsleitung von Dienstleistern in Bezug auf virtuelle Währungen .....	99
5. Inhalt und Ablauf des „Fit&Proper-Tests“ .....	102
6. Schlussbemerkungen .....	103
<b>Das Risikopotential virtueller Währungen im Zusammenhang mit Terrorismusfinanzierung (Nathalie Visintainer) .....</b>	<b>105</b>
1. Einleitung .....	105
2. Virtuelle Währungen und ihr Risikopotential .....	106
2.1. Grenzüberschreitende Transfers virtueller Währungen .....	109
3. Spezifische Risiken und risikomitigierende Maßnahmen .....	112
4. Fazit .....	116
<b>Finanzsanktionen und die Rolle der Oesterreichischen Nationalbank (Armin Ahari/Lukas Lobnik) .....</b>	<b>117</b>
1. Einleitung .....	117
2. Grundlage und Ziele von Sanktionen .....	117
3. Chronologie .....	118
4. Finanzsanktionen .....	119
4.1. Personenbezogene Sanktionen .....	119
4.1.1. Einfriergebot und Bereitstellungsverbot .....	120
4.1.2. Gelder und wirtschaftliche Ressourcen .....	121
4.1.3. Indirekte bzw. mittelbare Bereitstellung .....	123

## Inhaltsverzeichnis

---

4.1.4. Eigentum und Kontrolle .....	123
4.1.5. Umgehungsverbot .....	125
4.1.6. Sorgfaltspflicht .....	125
4.1.7. Freigabetatbestände und Ausnahmen .....	126
4.1.8. Möglichkeit der Implementierung einer „Firewall“ .....	128
4.1.9. Meldeverpflichtung .....	128
4.1.10. Zusammenfassung .....	132
4.2. Sektorale Finanzsanktionen .....	133
4.2.1. Wertpapierhandelsverbot .....	134
4.2.2. Sanktionen gegenüber der Zentralbank Russlands .....	134
4.2.3. Verbot der Entgegennahme von Einlagen über EUR 100.000 und Verbot der Bereitstellung von Krypto-Dienstleistungen.....	135
4.2.4. SWIFT-Ausschluss bestimmter Banken .....	137
4.2.5. Bereitstellungsverbot von Banknoten der Mitgliedstaaten .....	137
4.2.6. Finanzhilfe .....	138
4.3. Exkurs: Gold .....	139
4.3.1. Einfuhrverbot .....	139
4.3.2. Ausfuhrverbot .....	140
5. Rolle der OeNB im Sanktionswesen .....	140
5.1. Zuständigkeit .....	140
5.2. Meldewesen und Überwachung .....	141
6. Rechtsfolgen bei Verstößen .....	142
7. Informationen zu Finanzsanktionen .....	143
8. Antragstellung zur Freigabe .....	144
Literaturverzeichnis .....	145
Stichwortverzeichnis .....	155